

Jahresbericht 2024



Vorwort

Das Üben des Feuerwehrhandwerks konnte gemäss dem Übungsprogramm 2024 durchgeführt werden. Zahlreiche Weiterbildungen und Ausbildungen wurden besucht. Die Feuerwehr Brandis war stets einsatzbereit und hat zahlreiche Einsätze bewältigt. Diese konnten immer erfolgreich und zur vollen Befriedigung aller Betroffenen durchgeführt werden.

Einsätze

Die Feuerwehr Brandis wurde insgesamt zu 65 Ernstfalleinsätzen gerufen. Hauptsächlich sind die Angehörige der Feuerwehr (AdF) zu Bränden, Ölspuren sowie Hilfeleistungen ausgerückt. Im Jahr 2024 hat die Feuerwehr Brandis drei Grossereignisse zusammen mit den Nachbarswehren bewältigt. Die Ereignisse werden untenstehend noch im Detail beschrieben.

Art des Einsatzes	Anzahl Einsätze 2024	Anzahl Einsätze 2023
Brand	16	13
Verkehrsunfall	4	4
Bahnunfall	2	0
Verunreinigung / Ölspur	14	21
Unwetter	4	20
Hilfeleistungen	13	15
AA-Feuer (Fehlalarm)	10	9
Tierrettung	2	2
Total	65	84

Brand alte Hueti – 03.03.2024

Am frühen Sonntagabend um halb fünf Uhr ist in einem Einfamilienhaus im Huetiquartier in Lützelflüh-Goldbach (Gemeindegebiet Hasle) ein Feuer ausgebrochen. Die Feuerwehr Brandis sowie die Regiofeuerwehr Sumiswald rückten umgehend aus und brachten den Brand rasch unter Kontrolle. Insgesamt waren 62 AdF im Einsatz.

Trotz der raschen Bewältigung des Ereignisses war das Haus der betroffenen Familie unbewohnbar. Aufgrund dessen hat die Gemeindeverwaltung Hasle eine entsprechende Unterbringungsmöglichkeit organisiert. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

Brand Schwandenstrasse – 15.03.2024

Am Freitag, 15. März 2024, gegen 01.30 Uhr, wurde der Feuerwehr Brandis ein Brand eines Zweifamilienhauses an der Schwandenstrasse in Lützelflüh-Goldbach (Gemeindegebiet Lützelflüh) gemeldet. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte vor Ort konnte ein Feuer im oberen Bereich des Zweifamilienhauses mit starker Rauchentwicklung festgestellt werden. Die AdF nahmen sofort die Löscharbeiten auf und konnten den Brand schliesslich unter Kontrolle bringen. Für die Bewältigung des Ereignisses waren zusätzlich die Regiofeuerwehr Sumiswald, die Feuerwehr Burgdorf, die Feuerwehr Region Langnau und die Feuerwehr Regio Gumm vor Ort. Im Nachgang zu den Löscharbeiten wurde eine Brandwache gestellt.

Alle Personen, die sich zum Zeitpunkt des Brandausbruches im Zweifamilienhaus befanden, konnten sich selbständig in Sicherheit bringen. Es wurde glücklicherweise niemand verletzt. Für die Bewohnenden wurde von Seiten der Gemeindeverwaltung Lützelflüh eine alternative Unterbringungsmöglichkeit organisiert.

Das Zweifamilienhaus wurde durch den Brand stark beschädigt und ist nicht mehr bewohnbar. Während den Löscharbeiten musste die Schwandenstrasse komplett gesperrt werden. Eine entsprechende Umleitung wurde eingerichtet.



Brand Zweifamilienhaus



Schaden Zweifamilienhaus

Brand Ramisberg - 10.07.2024

Am Mittwoch, 10. Juli 2024, kurz nach 14.15 Uhr, wurde die Feuerwehr Region Langnau zu einem Brand eines Einfamilienhauses auf dem Ramisberg in Ranflüh (Gemeindegebiet Lützelflüh) alarmiert. Gemäss Vereinbarung übernimmt die Feuerwehr Region Langnau von der Feuerwehr Brandis die jeweiligen Ereignisse im Ortsteil Ranflüh.

Als die sofort ausgerückten Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, stand der Dachstock des Einfamilienhauses bereits im Vollbrand. Den rund 40 AdF gelang es schliesslich den Vollbrand zu löschen. Die Bewohnenden konnten das Gebäude selbständig verlassen und wurden glücklicherweise nicht verletzt. Ein AdF wurde bei den Löscharbeiten leicht verletzt und begab sich in ärztliche Behandlung.

Im Anschluss an die Löscharbeiten wurde eine Brandwache durch die Feuerwehr Brandis gestellt. Das Einfamilienhaus ist nicht mehr bewohnbar. Eine alternative Unterbringungsmöglichkeit für die betroffene Familie konnte organisiert werden.



Dachstockbrand Ramisberg

Für die Bewältigung und Unterstützung bei den obengenannten Ereignissen bedankt sich die Feuerwehr Brandis bei allen Beteiligten. Ohne eine solche gute Zusammenarbeit unter den Nachbarswehren wäre eine Bewältigung solcher Ereignisse kaum möglich.

Für die betroffenen Personen der obenerwähnten Ereignisse wurde jeweils von der zuständigen Gemeinde ein Spendenkonto eröffnet. Die Anteilnahme und die Grosszügigkeit der Bevölkerung war riesig. Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Übungsdienst

Der Übungsdienst der Feuerwehr Brandis konnte gemäss dem Übungsprogramm 2024 durchgeführt werden. Die AdF wurden an den Löschzugsübungen in den Bereichen Elementar, Einsatzübung und Wassertransport ausgebildet. Jeder AdF konnte sein Feuerwehrhandwerk zusätzlich an den Spezialistenübungen trainieren.

Ebenfalls haben drei Übungen für unsere Jugendfeuerwehr (JFw) stattgefunden. Die Feuerwehr Brandis, die Feuerwehr Region Langnau und die Regiofeuerwehr Sumiswald führen gemeinsam die Übungen für die JFw durch. Eine Feuerwehr ist jeweils für die Organisation und Durchführung einer Übung zuständig.

Blaulichtabend

Am 14. Juni 2024 hat die Feuerwehr Brandis einen Blaulichtabend für die Öffentlichkeit organisiert. Diverse Attraktionen wie Einsatzübungen, Demonstrationen von Kleinlöschgeräten, Höhenfahrten mit der Autodrehleiter sowie einen Kindererlebnisposten standen auf dem Programm. Nebst der Feuerwehr war auch die Kantonspolizei Bern, die Nachbarswehren Langnau und Sumiswald sowie die Feuerwehrsamariter mit einem Stand vor Ort. Ebenfalls wurde eine Festwirtschaft und eine Bar betrieben. Der Anlass wurde von vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern besucht und war somit ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an alle Mithelfenden.



Anschaffung Tanklöschfahrzeug (TLF)

Die Regiofeuerwehr Sumiswald, die Feuerwehr Trub-Trubschachen, die Feuerwehr Zäziwil und die Feuerwehr Brandis haben sich entschieden, gemeinsam TLF anzuschaffen. Daher wurde eine entsprechende Projektgruppe mit Vertretern jeder Feuerwehrorganisation gebildet. Die Projektgruppe wird bei den Ausschreibungsarbeiten von der Bennett Bill GmbH unterstützt.

Im letzten Jahr wurden unter anderem die Ausschreibungsunterlagen erstellt und von der Projektgruppe kontrolliert und ergänzt. Ziel ist es, das Projekt im Jahr 2025 auszuschreiben. Zuvor wurde bei den jeweiligen Gemeinderäten ein Grundsatzentscheid zur Anzahl der TLF pro Organisation eingeholt (unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Verpflichtungskredits durch die jeweiligen Gemeindeversammlungen). Momentan ist eine Anschaffung von insgesamt zehn Fahrzeugen

geplant. Ebenfalls wurden unter den Gemeinden betreffend der Zusammenarbeit einen Kooperationsvertrag erstellt, welcher die rechtlichen Punkte festhält.

Kader

Im Jahr 2024 fanden acht Sitzungen des Fachausschusses der Feuerwehr Brandis statt. An diesen wurden unter anderem die Einsetzung der Pager, die Besetzung der Funktionäre, die Anschaffung von diversem Material, die Kaderplanung, die Übungstätigkeiten sowie die Einsätze besprochen. Die freiwerdenden Funktionen per 31. Dezember 2024 konnten wie folgt besetzt werden:

- Vizekommandant → Schneider Thomas (LÜ) → vorher Leibundgut Sven
- Löschzugchef Hasle → Scheidegger Rudolf → vorher Zaugg Stephan
- Löschzugchef Rüegsau → Leibundgut Sven → vorher Flückiger René
- Stv. Löschzugchef Hasle → Mosimann Matthias → vorher Scheidegger Rudolf
- Stv. Materialwart Lützelflüh → Muhmenthaler Luca → vorher Bieri Beat
- Stv. Atemschutzverantwortlicher Hasle → Schüpbach Marcel → vorher Scheidegger Rudolf
- Fahrzeugverantwortlicher LZ Rüegsau → Steffen Marcel

Wir danken den ehemaligen Funktionären, insbesondere den langjährigen Löschzugchefs René Flückiger und Stephan Zaugg, für ihre geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz zugunsten der Feuerwehr Brandis.

Mannschaft

Mutationen

Im Jahr 2024 konnten 15 neue AdF in der Feuerwehr Brandis begrüsst werden. Davon sind sechs Personen bereits ausgebildet. Die übrigen neun Personen wurden als Rekruten aufgenommen und absolvierten das Rekrutenjahr in der Feuerwehr Brandis. Im Jahr 2025 werden sie die Basisausbildung absolvieren. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Rekruten anschliessend einsatzfähig und werden zum Soldaten befördert. In die Jugendfeuerwehr ist ebenfalls eine junge Frau eingetreten. Per 31. Dezember 2024 haben 11 AdF die Feuerwehr Brandis verlassen.

Kurse / Weiterbildungen

Zahlreiche Kurse und Weiterbildungen wurden durch die AdF der Feuerwehr Brandis im Jahr 2024 besucht und mit Erfolg bestanden.

Kurse	Anzahl AdF
Basisausbildung inkl. Atemschutz	1
Basisausbildung ohne Atemschutz	7
Jugendfeuerwehr	9
Gruppenführer 1 oder 2	7
Weiterbildungskurse (WBK) und sonstige Kurse	21
Total	45

Mannschaftsfoto



LZ Hasle

LZ Lützelflüh



LZ Rüegsau



Finanzen

Investitionen 2024

Für das Jahr 2024 wurden keine Investitionen im Investitionsprogramm aufgenommen.

Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 der Feuerwehr Brandis schliesst mit einem Betriebsdefizit von CHF 539'370.50 ab und wird von den drei Trägergemeinden finanziert. Dies entspricht einer Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2024 von CHF 51'215.50. Der Anteil pro Gemeinde beläuft sich auf CHF 179'790.15 und liegt CHF 17'070.15 über dem Budget.

Abweichungen Jahresrechnung / Budget

Die Positionen Sold Übungen, Sold Einsätze, Dienstleistungen Dritter und Unterhalt Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sind deutlich höher als im Budget 2024 ausgefallen. Dies aus folgenden Gründen:

- Der Sold für die Übungen ist aufgrund der Vielzahl neu eingetretenen Angehörige der Feuerwehr höher ausgefallen als budgetiert. Zudem wurden im Durchschnitt zwei Übungen mehr besucht.
- Der Sold für die Einsätze sowie die Kosten von Dienstleistungen Dritter sind aufgrund der obengenannten Grossbrände höher ausgefallen.
- An der Sitzung der Feuerwehrkommission (FeuKo) vom 31. Januar 2024 wurde beschlossen, keine neuen Pager anzuschaffen, sondern die alten Pager zurückzusetzen und neu zu programmieren. Dies muss dem Konto Unterhalt Maschinen, Geräte und Fahrzeuge belastet werden.

Die FeuKo hat am 31. Januar 2024 den Nachkredit für die Position Unterhalt Maschinen, Geräte und Fahrzeuge beschlossen. Am 18. Juni 2024 wurde der erste Nachkredit für die Kosten bei den Dienstleistungen Dritter und am 4. Februar 2025 die Nachkredite für die übrigen Konten beschlossen.

Schlusswort

Ein persönlicher Dank gilt der ganzen Mannschaft der Feuerwehr Brandis für den unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr. Dem Kader sowie dem Fachauschuss danken wir für die täglichen Arbeiten zu Gunsten der Feuerwehr Brandis. Den Nachbarswehren für ihre Unterstützung und die stets gute Zusammenarbeit. Den Anschlussgemeinden danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr, für die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel und die Unterstützung der Feuerwehr Brandis. Die Zusammenarbeit war sehr konstruktiv.

Für den Bericht:

Lützelflüh, 20. März 2025

Nicole Stalder, Sekretariat Feuerwehr Brandis